Geschäftszeichen II/66-Seik/B	Datum 30.10.2007	Vorlage-Nr. XVI-244/2007
---	----------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Sicherheit	öffentlich	12.11.2007	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	03.12.2007	
Kreistag	öffentlich	17.12.2007	

Betreff

Straßenerhaltungs- und Sanierungsprogramm Landkreis Wolfenbüttel 2008 bis 2012

Anlagen: 2

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wird gebeten zu beschließen:

1. Der Ausbau und die Sanierung der Kreisstrassen wird nach dem Straßenerhaltungs- und Sanierungsprogramm Landkreis Wolfenbüttel 2008 bis 2012 in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage XVI-244/2007 durchgeführt.
2. Der Ausbau und die Sanierung erfolgt in der Reihenfolge der Dringlichkeit, die sich aus der baulichen und verkehrlichen Bewertung der Teilstrecken ergibt. In begründeten Fällen, z. B. bei Durchführung von Maßnahmen mit anderen Baulastträgern, Durchführung von Maßnahmen, die durch Bund oder Land bezuschusst werden, kann mit Zustimmung des KA von der Reihenfolge abgewichen werden.
3. Das Straßenerhaltungs- und Sanierungsprogramm sowie einzelne kleine Verbesserungsmaßnahmen, die aufgrund zwingender technischer Notwendigkeiten durchzuführen sind, werden nach Maßgabe der im jeweiligen Wirtschaftsplan bereitgestellten Mittel abgewickelt.

Kosten Euro	Haushaltsstelle	☐ Verw.-Haushalt ☐ Verm.-Haushalt	Haushaltsjahr
Mittel stehen			
☐ zur Verfügung	☐ nicht zur Verfügung	☐ nur bereit i. H. v. Euro	
Deckungsvorschlag			
☐ Mehreinnahmen bei		☐ Minderausgaben bei	
Die Maßnahme dient dem strategischen Politikfeldziel „3c“			
Das Ziel ist ein Handlungsschwerpunkt ? ☐ ja ☒ nein			

Begründung:

Der Kreisausschuss hat am 16.05.2002 den zur Zeit gültigen Kreisstraßenausbauplan beschlossen,
der aus wiederholten Fortschreibungen des am 4.10.1982 beschlossenen Ausbauplans resultiert.

Die raumordnerische, bauliche und verkehrliche Notwendigkeit zum Ausbau der Kreisstraßen ist nur
noch für wenige Kreisstraßen erforderlich.

Das Kreisstraßennetz des Landkreises Wolfenbüttel hat durch die fortgeschriebenen Ausbaupläne einen hohen Standard erreicht, der die gestellten Anforderungen an das Wegenetz gut erfüllt.

Ziel des Straßenerhaltungs- und Sanierungsprogramms ist es, die Erhaltung und den Wert der Straßen wirtschaftlich sicherzustellen.

Im Regiebetrieb Tiefbau wurde ein speziell auf Kreisstraßenbelange abgestimmtes komplettes Erhaltungsmanagement entwickelt, das im Wesentlichen folgende Anforderungen abdeckt:

1. objektive Ermittlung des aktuellen Straßennetzstatus
2. Ermittlung und Aufreihung der erhaltungswürdigsten Straßenabschnitte
3. Auswirkungen des vorhandenen Erhaltungsbudgets auf die Zustandsentwicklung des Straßennetzes

Die Zustandsbewertung erfolgt nach dem Jagl – Verfahren. In diesem Verfahren werden Zustandswerte wie Unebenheit, Spurrinnen, Flickstellen, Netzkrisse, Bindemittelanreicherung usw. in Zahlen skaliert : 1 (sehr gut) bis 5 (sehr schlecht).

Weiterhin geht in die Bewertung die Verkehrsbedeutung ein.

Mit dem Kreisstraßenerhaltungsmanagement ist es möglich , die Zustandsentwicklung bei Festlegung eines gewählten Erhaltungsbudgets zu ermitteln.

Das Kreisstraßenerhaltungsmanagement des Landkreises Wolfenbüttel ist Grundlage des Straßenerhaltungs- und Sanierungsprogramms.

Durch neu entwickelte Straßensanierungsverfahren und dem Erhaltungsmanagement wird angestrebt, den Aufwand für die Straßenerhaltung und Sanierung weiter zu optimieren.

Um antragsgemäße Entscheidung wird gebeten.

Im Auftrage

(Schillmann)

Anlagen:

- 1.) Straßenerhaltungs- und Sanierungsprogramm Landkreis Wolfenbüttel 2008 - 2012
- 2.) Straßenzustandsbewertung